

# MIT ANDEREN AUGEN

Vielfalt erleben – Nachhaltigkeit leben

## BESONDERHEITEN DIESES SETTINGS

- Beim Einstieg geht es darum, die Erfahrungen der TeilnehmerInnen zum Thema Wald zu sammeln. Es soll kein Fachwissen abgefragt werden. Bedenken Sie, dass auch TeilnehmerInnen aus sehr trockenen, baumlosen Regionen in Ihrer Gruppe sein können.
- Hauptteil 1: dieses Spiel benötigt mindestens 16 Personen, die einander kennen sollten, da sie sich durch das Bauen des Baumes körperlich sehr nahe kommen.
- „DIE 7 SCHÄTZE IM KÖNIGREICH“ verlangen ein großes Vertrauen. Daher ist es wichtig die Teams nicht einzuteilen, sondern sich freiwillig finden lassen.
- Beim Aufschreiben der Wünsche geht es nicht um Rechtschreibung und Deutschkenntnisse, sondern um Herzensangelegenheiten. Alle Sprachen sind erlaubt.
- Niemand soll dazu gezwungen werden, seinen/ihren Wunsch laut vorzulesen. Bedenken Sie, dass auch sehr schwerwiegende Wünsche auftauchen können, da die meisten TeilnehmerInnen schwierige Zeiten durch Krieg und Flucht hinter sich haben. Ausreichend Zeit und eine ruhige Atmosphäre sind hier absolut notwendig.

## WEITERE TIPPS

- Wenn die Möglichkeit besteht, halten Sie dieses Setting im Wald ab. Ein echter Wald hat eine besondere Ausstrahlung und alle Aspekte des Waldes können wahrgenommen werden.
- Online Material und Informationen: [www.rundumwaldundholz.at](http://www.rundumwaldundholz.at) (Diese Materialien sind für Kinder entworfen. Aus unseren Augen aber auch für Deutschanfänger geeignet.)
- [en.wikipedia.org/wiki/Wish\\_Tree](http://en.wikipedia.org/wiki/Wish_Tree)
- [www.deutschlandfunk.de/die-hoffnungen-wehen-im-wind.807.de.html?dram:article\\_id=247180](http://www.deutschlandfunk.de/die-hoffnungen-wehen-im-wind.807.de.html?dram:article_id=247180)

- Bunte Bänder und Papier haben im Wald nichts verloren. Den Wunschbaum bitte nur dort behängen, wo das auch erlaubt ist.
- Variante für einen Indoor-Wunschbaum: nehmen Sie eine große Topfpflanze oder ein aus Buntpapier gestaltetes Plakat in Form eines Baumes, wobei die Wünsche auch wie Blätter vom Plakat-Baum hängen können.

## ANLEITUNGEN

### „EINEN BAUM BAUEN“:

Zuerst stellen sich die zwei größten TeilnehmerInnen als Kernholz in die Mitte. Liegend darum herum drei Hauptwurzeln (Personen mit langen Haaren, welche die Haarwurzeln symbolisieren), die mit „Schlürf“ das Wasser aufsaugen. Um den Kern herum bilden drei weitere TeilnehmerInnen das Splintholz, welches mit „Hui“ und einer Aufwärtsbewegung das Wasser in die Krone transportiert. Dann kommen drei TeilnehmerInnen, welche die Äste bilden, in dem sie die Arme in die Höhe strecken und ihre Hände als Blätter im Wind mit „Schschsch“ bewegen. Weitere drei Personen bilden den Bast, der mit „lioo“ und einer Abwärtsbewegung den Zuckersaft hinunter transportieren. Schließlich noch die Rinde, welche schützend den ganzen Baum umgibt. Wenn jetzt die Borkenkäfer (alle übrigen TeilnehmerInnen) mit „Brrr“ versuchen, auf der Rinde zu landen, reagiert der Baum mit einem schönen Konzert aus „Schlürf“, „Hui“, „Schschsch“ und „lioo“ und lässt den Borkenkäfern keine Chance einzudringen.

### „DIE 7 SCHÄTZE IM KÖNIGREICH“:

Der Prinzessin oder den Prinzen werden die Augen verbunden. Die Königin/der König führt ihr/sein Kind zu den Schätzen. Ein Schatz kann ein Baum, ein Stein, Moos, eine Blume, ... sein. Die Schätze sollen mit allen Sinnen (außer

Sehen) wahrgenommen werden. Nachdem 7 Schätze entdeckt wurden, führt die Königin/der König das Kind zurück zum Start. Nun muss das Kind sehend erraten welche 7 Schätze ihm gezeigt wurden. Danach wechseln die TeilnehmerInnen die Rolle.

## HINTERGRUNDINFORMATION

Primär sollen die TeilnehmerInnen die Natur erfahren und mit allen Sinnen entdecken. Ein Bezug soll hergestellt werden und mit positiven Erlebnissen verknüpft werden. Ob dabei „Fachwissen“ erweitert wird, ist nur zweitrangig. Wer sich wohlfühlt und Freude im Wald/in der Natur hat, der geht auch sorgsam damit um, was wesentlich für eine nachhaltige Entwicklung ist.

Mit dem Brauch des Wunschbaumes aus anderen Regionen der Welt, möchten wir zeigen, dass wir in einer aufgeschlossenen Kultur leben und andere Bräuche und Traditionen schätzen. Das ausformulieren von Herzenswünschen lenkt den eigenen Fokus auf die Ziele, die man verfolgt und bringt diese zumindest gedanklich etwas näher.

## MATERIAL FÜRS PROGRAMM

- EINSTIEG: eine Baumscheibe oder ein Bild davon
- DIE 7 SCHÄTZE IM KÖNIGREICH: Schals/Tücher zum Verbinden der Augen
- WUNSCHBAUM: Bunte Bänder, Bunte Karten/Papier, Scheren, Stifte, einen Baum

Verein GartenTherapieWerkstatt

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Roswitha Wolf & Stefanie Wagner

[www.greencare.at](http://www.greencare.at)

Wien, Mai 2017

Gefördert durch

